

## Manor und Bicheliplatz

F, G

## Das Herzstück

H

## Platzgestaltung Allee/Freihofgasse

I

## Überbauung Rebgarten

J

## Liestal Zentrum Nord, Masterplan

K

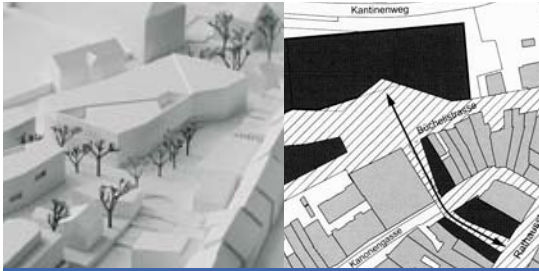
## Neue Verkehrsführung

L

Detaillierte Informationen zu den Bauprojekten werden laufend publiziert unter [www.liestal.ch](http://www.liestal.ch) sowie via Liestal aktuell, LiMa und Tagesmedien.

Stadt Liestal  
 Ruedi Riesen, Stadtrat  
 Martin Hofer, Leiter Stadtbauamt  
[martin.hofer@liestal.bl.ch](mailto:martin.hofer@liestal.bl.ch)  
 061 927 52 72  
 Anton Saladin, «Bau-Mann» für das Gesamtprojekt  
[anton.saladin@liestal.bl.ch](mailto:anton.saladin@liestal.bl.ch)  
 061 927 52 87  
 079 000 00 00

Januar 2008



Der Neubau des Warenhauses Manor an der Stelle des heutigen Bichel-Parkhauses ist auf gutem Weg. Mit der Verlagerung des Durchgangsverkehrs an den Kantinenweg und dem Neubau der Manor entsteht an der Bichelstrasse eine neue Aufenthaltszone: Der Bichelplatz. Mit 400 Parkplätzen im neuen Parkhaus wird der heutige Bestand fast verdoppelt.



Das Herzstück von Liestal, die Altstadt mit Rathausstrasse und benachbarten Gassen, erhält eine neue Anmutung. Der neue Belag und die neue Beleuchtung unterstützen das positive Einkaufserlebnis.



Als krönender Abschluss der Bauarbeiten an der Seestrasse und Allee wird die wichtigste Fussgängerachse zwischen Bahnhof und Altstadt als Aufenthalts- und Begegnungsraum definiert. Das Wehrmannsdenkmal erhält den ihm gebührenden Platz in der Gestaltung.



Die neue Überbauung am Rande der Altstadt (Rheinstrasse/Rebgasse) umfasst Wohnungen, Büros, Praxen und Läden sowie eine Autoeinstellhalle mit öffentlichen Parkplätzen. Der Fussgängerweg entlang dem Orisbach wird aufgewertet.



Das Gebiet «Zentrum Nord» mit Ziegelhof und Konrad Peter Areal umfasst eine Fläche von 45'000 m<sup>2</sup>, ist gut erschlossen und hat ein grosses Entwicklungspotenzial. Die Stadt Liestal und Grundeigentümerschaften haben gemeinsam die Grundlage für einen Masterplan Liestal Nord geschaffen. Dieser wird in mehreren Etappen (Quartierpläne) umgesetzt.



Mit dem Neubau des Kantinenwegs Anfang 2008 und den H2-Anschlüssen Liestal Nord, Gasstrasse und Altmarkt wird ein neues Verkehrsregime eingeleitet. Automobilist/innen werden sich an die neue Route gewöhnen müssen – dafür wird das Zentrum entlastet und die Einkaufs- und Aufenthaltsqualität erhöht.

# Impulse für Liestals Zentrum

## Eine Kette von Bauprojekten im Zentrum

In den kommenden sechs Jahren wird sich das Gesicht von Liestal verändern. Zwölf Bauprojekte, von Bahnhof bis Bücheliplatz, sind in Vorbereitung. Die Stadt Liestal und verschiedene Bauherrschaften arbeiten gemeinsam an einem Gesamtbild, welches Liestals Zentrum aufwertet und als Lebens- und Einkaufsort attraktiver macht.



- A 2008 – 2010: Erneuerung Bahnhofareal 1. Etappe
- B 2011 – 2013: Erneuerung Bahnhofareal 2. Etappe
- C 2009 – 2010: Neuer Postplatz
- D 2008 – 2009: Poststrasse mit Lärmschutzwänden
- E 2010 – 2011: Neugestaltung Wasserturmplatz
- F 2009 – 2011: Neubau Manor
- G 2010 – 2011: Neuer Bücheliplatz
- H Ab 2009: Neugestaltung Rathausstrasse und Seitengassen
- I 2008: Neuer Platz Allee/ Freihofgasse
- J 2010 – 2011: Überbauung Rebgarten
- K Masterplan Ziegelhof-Areal/ Zentrum Nord
- L 2008: Neubau Kantinenweg/ neues Verkehrskonzept

## Bahnhofareal 1. Etappe A

Bauherrschaften: Basellandschaftliche Kantonbank, Stadt Liestal, Kanton BL  
 Beschluss Quartierplan durch Einwohnerrat im Frühjahr 2008  
 Realisierung: 2008 – 2010



Neben der Kantonsbibliothek errichtet die Basellandschaftliche Kantonbank ein neues Bürogebäude. Im gleichen Zug baut die Stadt Liestal den Bushof West und schliesst die Öffnung in der Oristalbrücke. Der Emma Herwegh-Platz vor der Bibliothek wird unter Federführung des Kantons umgestaltet.

## Bahnhofareal 2. Etappe B

Bauherrschaften: Stadt Liestal, Kanton BL, Private  
 Quartierplan vor Genehmigung 2011 – 2013



Im Rahmen des städtebaulichen Gesamtkonzept für das Bahnhofareal entstehen auch drei neue Geschäftshäuser, die vis-à-vis des Bahnhofs durch private Investoren erstellt werden. Gleichzeitig baut die Stadt Liestal den Bushof Ost.

## Neuer Postplatz C

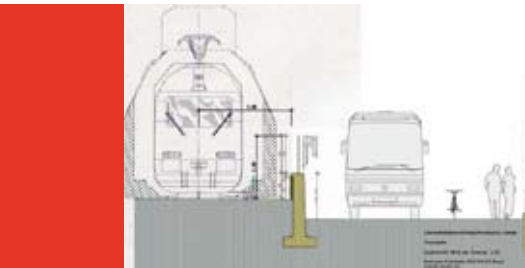
Bauherrschaft: Stadt Liestal  
 Bauprojekt liegt im Sommer 2008 vor.  
 Realisierung: 2009 – 2010



Auf dem neu gestalteten Postplatz zwischen Gerichtsgebäude, Post und Palazzo haben öffentliche Busse (neu im Gegenverkehr), Zweiradfahrer/innen und Fussgänger/innen den Vortritt. Motorisierter Verkehr kann den Platz verlangsamt und wie bisher im Einbahnverkehr befahren.

## Poststrasse mit Lärmschutzwänden D

Bauherrschaft: SBB, Stadt Liestal  
 Projektierung und Submission werden bis Sommer 2008 erarbeitet.  
 Realisierung: Sommer 2008 – Sommer 2009



Die Lärmschutzbauten der SBB machen es erforderlich, dass die Poststrasse leicht in Richtung Altstadt versetzt wird. Dabei wird sie verbreitert, so dass der öffentliche Bus im Gegenverkehr fahren kann. Der Langsamverkehr erhält mehr Priorität. Der Grossteil der Kosten wird vom Bund getragen.

## Neugestaltung Wasserturmplatz E

Bauherrschaft: Stadt Liestal  
 Bauprojekt liegt bis Sommer 2008 vor.  
 Realisierung 2010 – 2011



Durch die Verkehrsberuhigung an der Poststrasse erhält der Wasserturmplatz mehr Aufenthaltsqualität. Mit einer Umgestaltung wird er zum Treffpunkt, Einkaufsort und Veranstaltungsplatz und wird den Stedli-Eingang mit dem Törli neu definieren.